

Gallego

Garganta de Escarrilla, Rio Gallego

Info: La qualità di questa descrizione non è stata ancora controllata o è stata valutata negativa. Se si conosce questo canyon, si prega di controllare questa descrizione e di inviare una segnalazione con una valutazione per questa descrizione utilizzando Segnalazioni +Nuova segnalazione. Se notate un errore, fatecelo sapere o unitevi alla comunità per correggere voi stessi questa descrizione.		
Creare: 2023-03-09 20:50:02	Aggiornamento: 2023-11-20 10:48:41	Stampa: 2024-12-28 07:12:21
Paese: España / Spain Regione: Aragón Sottoregione: Huesca Città: Escarrilla		
Difficoltà: facile	Grado: v2 a2 II	Tempo totale: 1h25
Tempo avvicinamento: 10min	Tempo giaro: 1h	Tempo ritorno: 15min
Altitudine di entrata: 1230m	Altitudine di uscita: 1180m	Altitudine delta: 50m
Lunghezza del canyon: 1100m	Rapel più alto: 15m	Quantità rapelli: 1
Transporto: a piedi	Tipo di roccia:	Area di ingresso: km ²
Stagione:	Orientamento: Sud	Tempo migliore:
Valutazione: ★ 2.9 (1)	Info: ★ 0 ()	Belay: ★ 0 ()
Specialità: Diga (informare l'operatore),		
Attrezzatura: Corde: 1x30m		
Sintesi: (traduzione alternativa) River walk in an idR. low-water short canyon below a reservoir.		
Idrologia:		
Accesso: Von Huesca fahren wir auf der A-23/N-330 nordwärts nach Sabinanigo, von da weiter auf der N-260 nach Biescas (bis hierher 68,5 km). Noch einmal 13,3 km weiter auf der A-136 Richtung Col de Portalet bis zur Ortschaft Escarrilla. Am besten parkt man das Auto am Nordende der Bebauung, vor der Brücke über den Escarra und vor dem Tunnel.		
Avvicinamento: Wir gehen über die Brücke und biegen vor dem Tunnel rechts ab auf die frühere, jetzt für den Kfz-Verkehr gesperrte Straße. Auf ihr laufen wir zunächst in östlicher Richtung auf den Rio Gallego zu. Dort, wo sie nach Norden knickt, kommen wir später über den Fels wieder herauf. Vorerst gehen wir weiter auf der Piste bis zum jenseitigen Tunnelausgang der A-136. Auf der A-136 noch etwa 50 m weiter, dann schauen wir rechts am Hang unter uns nach Spuren, die eine Möglichkeit indizieren, an Bäumen in die Schlucht - unmittelbar vor dem interessantesten Teil - hinunter zu seilen. Alternativ kann man auch - wieder auf der früheren Straße - weiter über dem Fluss entlang gehen bis unterhalb der Staumauer eine Brücke erreicht wird. Dort kann man problemlos ohne Seilbenutzung zusteigen.		
Giro: Die Schlucht beeindruckt durch die eng zusammenrückenden gewaltigen Felswände. Ein Zufluss von links ("Articabuena" ?) bringt evtl. das erste Mal fließendes Wasser. Hier kommen wir auch zur einzigen Abseilstelle. die je nach Wasserdurchsatz nah am Strahl (12 m) oder weiter oben an der linken Wand (15 m) abgeseilt werden kann. Es folgen eine Reihe weiterer Gumpen, bis sich die Schlucht in einem großen flachen Gumpen öffnet.		
Ritorno: Hier - unmittelbar vor der Mündung des von rechts kommenden Escarra - führt ein Pfad hinauf zur alten Straße. Auf dieser, später links auf der A-136 zur Ortschaft und zurück zum Auto.		

Coordinate:

Inizio del canyon [42.7487 -0.3149](#)





Fine del canyon [42.7371 -0.3125](#)

Parcheggio Entrata e uscita [42.7379 -0.3182](#)

Rapporti:

2024-07-16 | System User |   |  Basso |  Completato

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Escarilla Il doit y avoir moyen d'accéder bien plus rapidement à la partie intéressante. (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21706/observations.html>)

2023-03-09 | System User |   |   | |

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/GallegoCanyon.html>